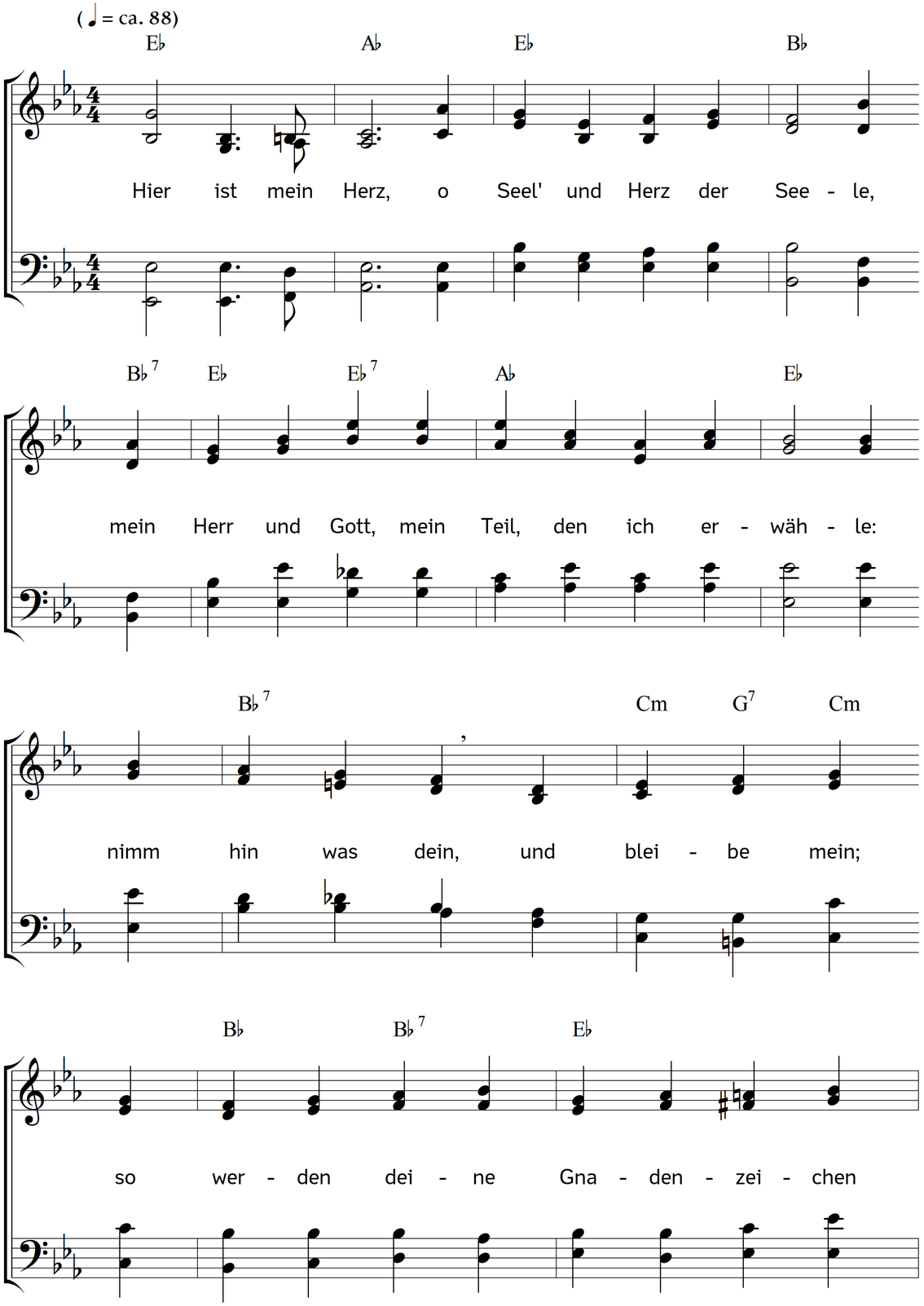
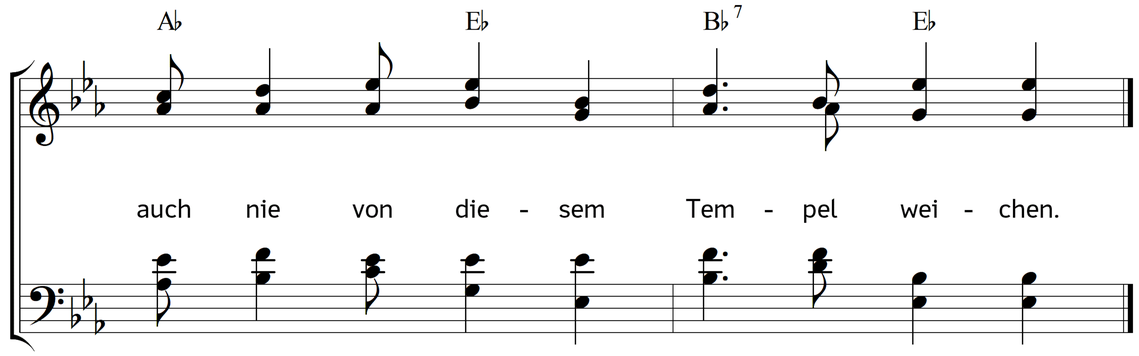
HIER IST MEIN HERZ





2. Schließ auf, mein Licht, was Sünd und Nacht verschließen,
lass deinen Strahl durch alle Winkel schießen;
schaff fort in mir,
was nicht von dir,
und töte, was sich dir, mein Leben,
nicht gleich zum Opfer will ergeben.

3. Mein' Armut klagt den Mangel, der mich drücket;
wenn aber mich der Gnaden Reichtum schmücket,
so reicht sie mir
auch diese Zier,
die deiner Wohnung Schönheit giebet,
und die dein reines Auge liebet.

4. Komm, Hoherpriester, lass in weisen Lehren
den Segen mich von deinen Lippen hören
im Herzenshaus:
zieh niemals aus,
treib weg, was mich von dir will treiben,
mein Herz soll nur dein Tempel bleiben.

Text: Wolfgang Christoph Deßler. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2017 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1695/